BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Sollten beim Ausfüllen des Bewerbungsbogens Fragen entstehen, beantworten wir Ihnen diese gern.

Lena Reich, Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., E-Mail: guetesiegel-buchkita@boev.de, Telefon: 0.69 / 1.30.64.72 oder Kathrin Hartmann, Deutscher Bibliotheksverband e.V. , E-Mail: hartmann@bibliotheksverband.de, Telefon: 0.30 / 6.44.98.99.15

Veranstalter des "Gütesiegels Buchkita" ist der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V., Fritschestraße 27-28, 10585 Berlin



Name der Einrichtung:	
Träger der Einrichtung:	
Anschrift der Einrichtung:	
Telefon der Einrichtung:	
E-Mail-Adresse der Einrichtung:	
Name der Einrichtungsleitung:	
Anzahl pädagogische Mitarbeiter*innen	Anzahl betreute Kinder
Anzahl Anerkennungspraktikanten*innen	Anzahl Gruppen
Sind Sie bereits mit dem Gütesiegel Buchkita ausgezeichnet worden? ☐ ja ☐ nein	

Beschreiben Sie kurz die Schwerpunkte Ihrer pädagogischen Arbeit. Bitte gehen Sie dabei auch auf die soziale Herkunft der Kinder in Ihrer Einrichtung ein. (max. 2 Punkte)

Falls Sie bereits mit dem Gütesiegel Buchkita ausgezeichnet wurden: Wie hat sich Ihre Einrichtung seit der letzten Siegel-Vergabe weiterentwickelt?

Welche weiteren Siegel/Zertifikate haben Sie bereits erhalten? (Sprachkita, Haus der kleinen Forscher, etc.)

1. VORLI	ESEN UND ERZÄHLE	N (INSGESAMT MAX. 39 PUN	KTE)			
1.1	Wie oft wird den Kindern Ihrer Einrichtung vorgelesen? (max. 4 Punkte)					
	☐ täglich	☐ 2-3 Mal / Woche	🗖 1 Mal / Woche	e 🗆		
		n Sie die typischen Vorlese: bt es feste Zeiten, Anlässe			ritual und das situative Vorlesen h der Kinder)	
1.2	Erreichen Sie da	Erreichen Sie damit wirklich jedes Kind Ihrer Einrichtung? (max. 2 Punkte)				
	nein, aber 50	0%	31-90%	91-100%		
1.3	Arbeiten Sie mit □ ja	Vorlese-Pat*innen, -0pas ☐ nein	, –Omas, –Eltern zu	ısammen? (max.	2 Punkte)	
	Falls ja, wie oft	Falls ja, wie oft und in welcher Form?				
1.4	Nennen Sie bis zu fünf Titel von Bilder- oder Sachbüchern und beschreiben Sie die dazu durchgeführten Aktionen. Belegen Sie Ihre Antwort bitte mit Bildern. (Beispiel: Zum Buch "Zilly" wurden Zauberstäbe gebastelt, ein Zaubertrank aus Obst gemacht, usw.) (max. 11 Punkte)					
1.5	Was setzen Sie bei der Arbeit mit Büchern und Geschichten ein? (max. 6 Punkte)					
	☐ Kamishibai ☐ Rollenspiele ☐ Tonies ☐ sonstiges:	☐ Geschichtensäckchen☐ Theateraufführung☐ Film	□ Erzählschiene □ Tablet	□ Bilderbuchkir □ Hörbücher	no □ Bilderbuch-Apps ──	
1.6	Wie unterscheiden sich die Aktionen im Bereich Leseförderung in den unterschiedlichen Altersstufen? (max. 4 Punkte)					
	Unter 3 Jahre Von 3–4 Jahren 5 Jahre Vorschule					
1.7	Spielen Geschichten und Bücher in Fremdsprachen in Ihrer Einrichtung eine Rolle? (max. 4 Punkte)					
	☐ ja	☐ nein				
	Bitte erläutern Sie Ihre Antwort und nennen Sie bis zu drei Buchbeispiele und Aktionen dazu.					

1.8		ch am bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen, an anderen "Buchfeiertagen" oder gestalten Sie selbst efeste? <i>(max. 6 Punkte</i>)				
	☐ Welttag des Buches					
	☐ Kinderbuchtag	☐ Kinderbuchtag				
	☐ Bundesweiter \	/orlesetag				
	☐ Sonstiges / Eige	enes:				
	Bitte beschreibe	n Sie Ihre Aktion/en.				
2. VIELI	FÄLTIGES AKTUELLES	UND ALTERSGEMÄSSES BUCHANGEBOT (INSGESAMT MAX. 31 PUNKTE)				
2.1	Wie viele Bücher	Wie viele Bücher stehen in Ihrer Einrichtung zur Verfügung? (max. 5 Punkte)				
	□ < 50	\square 50 und mehr \square > 100				
	Schaffen Sie jähr	lich neue, aktuelle Bilderbücher an?				
	_	Sie sich über aktuelle Neuerscheinungen?				
2.2		inrichtung einen eigenen Leseraum? <i>(max. 7 Punkte)</i>				
۷.۷	☐ ja	nein nein				
	Wann ist er geöf	ieser gestaltet? Von wem wird er genutzt? Können die Kinder selbstständig die Bücher nutzen? fnet? Elhre Antworten mit Fotos von der Bücherei und den Leseorten.				
	Sind eine oder m	nehrere Leseecken vorhanden?				
	☐ ja	□ nein				
	Wo befinden sich	n diese? Wer hat Zugang? Können die Kinder diese selbstständig nutzen?				
2.3	Ist in jeder Grup	pe eine wechselnde, aktuelle Bilderbuchauswahl verfügbar? <i>(max. 3 Punkte)</i>				
	•	Ihre Auswahlkriterien/ Zeiträume/ Themen.				
2.4	Dürfen die Kinde	er Bücher mit nach Hause nehmen? <i>(max. 4 Punkte)</i>				
	□ ja	nein				
		Vahl des Kindes? Eine Empfehlung der Erzieher*innen? Ihre Ausleihpraxis (Rucksackbibliothek, Bücherkoffer, Lesetasche, Leseausweise etc.)				
2.5	Auf welche Bilderbücher, Vorlesegeschichten, Sachbücher können Sie in Ihrer Einrichtung nicht verzichten? (max. 6 Punkte)					
2.6	Projekte eingebu	er- / Sachbücher, die seit 2021 neu auf dem Markt sind, haben Sie zu Aktionen angeregt oder haben Sie in Inden? Nennen Sie bis zu drei Titel und entsprechende Aktionen; vergessen Sie bitte nicht, das r (1. Auflage) anzugeben. <i>(max. 6 Punkte)</i>				

3. ZUSAN	MMENARBEIT MIT PA	ARTNERN	(INSGESAMT MAX. 10 PUNK	TE)
	Kooperieren Sie mit weiteren Vorlesepartnern?			
	☐ ja	\square nein		
	Falls ja, welche □ Buchhandlung □ Bibliothek □ Sonstige:	5		
3.1	Welche Projekte /	/ Aktione	n führen Sie mit Buchhan	dlungen durch? (max. 3 Punkte)
3.2	Welche Projekte / Aktionen führen Sie mit Bibliotheken durch? (max. 3 Punkte)			
3.3	Haben Sie weitere Partner im Bereich Leseförderung? Welche Aktionen führen Sie mit diesen Partnern durch? (max. Punkte)			
3.4	Mit welchem / welchen Partner/n veranstalten Sie Buchausstellungen? (max. 2 Punkte)			Buchausstellungen? (<i>max. 2 Punkte</i>)
	□ örtlicher Buchl	handel 🗆	Bibliothek 🗆 andere Anl	pieter:
	Buchausstellunge	en finder	ı bei uns	
	🖵 ein Mal pro Ja	hr	🖵 zwei Mal pro Jahr	☐ öfter statt
	☐ wir machen keine Buchausstellungen, Grund:			
4. FORTB	ILDUNG UND QUAL	.IFIKATION	I DER MITARBEITER*INNEN	(INSGESAMT MAX. 8 PUNKTE)
4.1	Bildet sich das Team regelmäßig im Bereich Literacy / Leseförderung fort? <i>(max. 3 Punkte)</i> (Bitte Teilnahme-Urkunden der letzten drei Jahre dem Antrag beilegen. Achtung: Ohne Nachweis können kein Punkte vergeben werden!)			
	☐ ja	\square nein		
	Themen / Beispie	le:		
4.2	Was hat Ihr Team (max. 3 Punkte) Nennen Sie uns b		-	Literacy in den letzten drei Jahren in die Praxis umgesetzt?
4.3	Gibt es Fachliteratur / Fachzeitschriften zu den Themen Lesen, Vorlesen, Early Literacy–Erziehung etc. für die Mitarbeiter*innen? <i>(max. 2 Punkte)</i>			
	☐ ja	\Box nein		
	Ihre Titel- und Fa	chzeitsch	nriftenempfehlungen:	
		und Prax	tis der Sozialpädagogik ecken Buch-, Erzähl- unc	l Schriftkultur

5. ELTERNARBEIT IN DER KITA/ IM KINDERGARTEN (INSGESAMT MAX. 5 PUNKTE)

5.1	Welche Art von aktuellen und regelmäßigen Elterninformationen gibt es in Ihrer Einrichtung zum Thema Literacy und der Bedeutung des Vorlesens und Lesens? <i>(max. 3 Punkte)</i>			
	☐ Elternabende zum Thema Literacy ☐ Infos über Buchprojekte und frühkindliche Leseförderung ☐ Elterngespräche zum Thema Literacy / frühkindliche Leseförderung und Medienerziehung ☐ Bücher-, Zeitschriften- und App-Empfehlungen ☐ Elterncafés ☐ Sonstiges:			
	Bitte erläutern Sie	lhre Angaben:		
5.2	Laden Sie externe ja Beispiele und The	Referent*innen dazu ein? <i>(max. 2 Punkte)</i> nein emen:		
6. ERGÄ	NZENDES PROFIL (N			
	Welche Bedeutur	g hätte das Gütesiegel Buchkita für Ihre Arbeit / Ihre Einrichtung?		
	Gibt es in ihrer täglichen Arbeit noch etwas zum Thema Literacy, das Sie gerne noch erwähnen würden?			